

## Holt die Ausstellung in eure Stadt!

Die Roll-Ups haben eine Höhe von 2 m und eine Breite von 85 cm. Jedes Roll-Up wiegt etwa 5 kg.

→ **Einsatz:** Die Ausstellung kann am Rande von Tagungen zu regional oder thematisch passenden Schwerpunkten auf die Gefahr von Schuldenkrisen aufmerksam machen oder selbst als Aufhänger für Veranstaltungen genutzt werden. Die Organisation des Rahmenprogramms obliegt den Veranstaltern. Das Team von [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) gibt bei Bedarf gern Tipps zu Veranstaltungsformaten und Themen und kann als Referent\*in angefragt werden.

→ **Raumnutzung:** Da die Roll-Ups mobil sind, ergeben sich zahlreiche Aufstellungsmöglichkeiten: Die Roll-Ups können im Raum, an einer Wand entlang oder Rücken an Rücken gestellt werden.

→ **Auf- und Abbau:** [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) verschickt die Roll-Ups per Post. Der Auf- und Abbau ist schnell gemacht.

→ **Kosten:** Für Veranstalter fallen je nach Anzahl der Roll-Ups Kosten in Höhe von 50 bis 150 Euro für den Weiterversand an.



**MOSAMBIK**

Ein großer Teil der Staatsverschuldung Mozambiks muss in die Bedienung der Schulden fließen und wenig bleibt übrig für Gesundheit, Bildung und Wasserversorgung. Gleichzeitig ist – trotz hoher Investitionen – unsere Einkommensbasis kaum gewachsen, weil multinationale Reichtümer keine Steuern zahlen und ihre Profite einfach außer Landes schaffen.

Dr. Eugénio das Reis Meneles, Grupo Moçambique da Divisa

Fast 80 Millionen Weltbürger leben in arbeitslosen Ländern oder 175 Mio. sind 120 Jahre alt. Die Weltbevölkerung wächst rasant. Das ist ein Problem, das wir nicht ignorieren können. Das ist ein Problem, das wir nicht ignorieren können. Das ist ein Problem, das wir nicht ignorieren können.

**ENTWICKLUNG**  
ENTWICKLUNG BRAUCHT ENTSCULDUNG – JETZT!

**DEBT 20**

Beispiel: Roll-Up „Mozambik“

Mehr Informationen:  
[erlassjahr.de/mitmachoption/ausstellung-stimmen-der-debt20/](http://erlassjahr.de/mitmachoption/ausstellung-stimmen-der-debt20/)



Das deutsche Entschuldungsbündnis **erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e. V.** setzt sich gemeinsam mit derzeit etwa 600 Organisationen aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft aus ganz Deutschland dafür ein, dass den Lebensbedingungen von Menschen in verschuldeten Ländern mehr Bedeutung beigemessen wird als der Rückzahlung von Staatsschulden.

**erlassjahr.de –**  
**Entwicklung braucht Entschuldung e. V.**  
Carl-Mosterts-Platz 1 • 40477 Düsseldorf  
Tel.: 0211 4693-196  
E-Mail: [buer@erlassjahr.de](mailto:buer@erlassjahr.de)

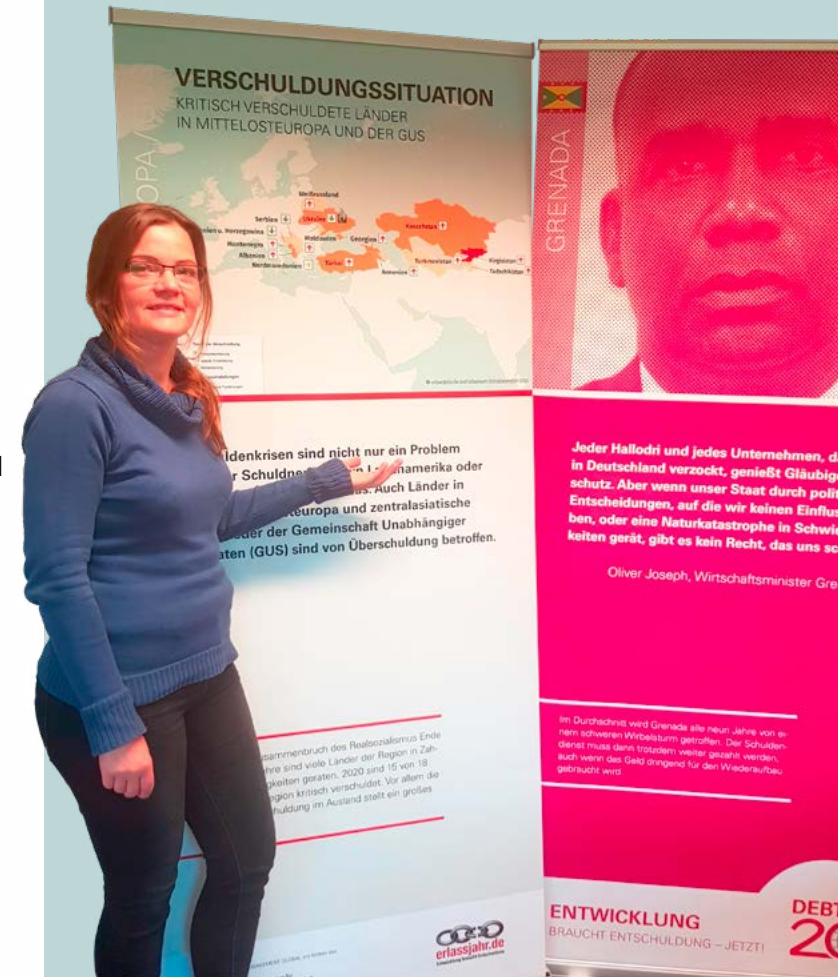
Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



[erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) wird institutionell gefördert von Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, Misereor, Evangelische Kirche im Rheinland, Evangelische Kirche in Westfalen, Bistum Hildesheim, Bistum Limburg und Evangelische Landeskirche in Baden sowie etwa 600 weiteren Mitträgerorganisationen.

## AUSSTELLUNG

# STIMMEN DER SCHULDENKRISE



## Ausstellung „Stimmen der Schuldenkrise“

- Die Ausstellung „Stimmen der Schuldenkrise“ kombiniert Statements von Expert\*innen aus kritisch verschuldeten Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa mit prägnanten Länderfakten zu den jeweiligen Ländern und Regionen.
- Zu diesen Expert\*innen gehören Regierungsmitglieder, Akademikerinnen und Akademiker, Bischöfe, Basisaktivistinnen und -aktivisten und Vertreterinnen und Vertreter von Entschuldungsinitiativen und anderen Nichtregierungsorganisationen.
- In ihrer Gesamtheit geben sie nicht nur ein umfassendes Bild der Situation verschuldeter Länder weltweit, sondern zeigen auch verschiedene Perspektiven auf die Auswirkungen von Überschuldung und auf Lösungsmöglichkeiten von Schuldenkrisen.



Beispiel: Roll-Up „Neue Seidenstraße“ / Teil des Fokus Asien

## Flexible Kombinationsmöglichkeiten

Die Ausstellung kann unterschiedlich kombiniert werden. Regionale Schwerpunkte werden durch zusätzliche thematische Roll-Ups ergänzt.

### Variante 1: Stimmen

Die Ausstellung enthält bis zu 24 Stimmen von Schuldenexpert\*innen aus:

- |                |                |
|----------------|----------------|
| • Ägypten      | • Pakistan (2) |
| • Barbados     | • Philippinen  |
| • Bolivien     | • Sambia       |
| • Ecuador      | • Senegal      |
| • Honduras     | • Serbien      |
| • Georgien     | • Simbabwe     |
| • Ghana        | • Slowenien    |
| • Grenada      | • Spanien      |
| • Griechenland | • Südafrika    |
| • Kenia        | • Tansania     |
| • Mongolei     | • Uganda       |
| • Mosambik     |                |

Die Ausstellung kann individuell zusammengestellt werden.

### Variante 2: Fokus Asien und Ozeanien

besteht aus 8 Roll-Ups:

- 4 Stimmen (Mongolei, Pakistan (x2) und Philippinen) und
- 4 thematischen Schwerpunkten:
  - Verschuldungssituation
  - Pazifische Inselstaaten
  - Neue Seidenstrasse
  - Befriedung braucht Entschuldung

### Variante 3: Fokus Afrika

besteht aus 12 Roll-Ups:

- 10 Stimmen (Ägypten, Ghana, Kenia, Mosambik, Sambia, Senegal, Simbabwe, Südafrika, Tansania und Uganda) und
- 2 thematischen Schwerpunkten:
  - Verschuldungssituation
  - Überschuldungsrisiko



### Variante 4: Fokus Mittel-/Osteuropa und Gemeinschaft Unabhängiger Staaten

besteht aus 8 Roll-Ups:

- 3 Stimmen (Serbien, Slowenien und Georgien) und
- 5 thematischen Schwerpunkten:
  - Verschuldungssituation
  - Überschuldung
  - Illegitime Schulden
  - Extraktivismus
  - Finanzierung von Infrastruktur

